



über die 2. Sitzung
des Kulturausschusses
am Donnerstag, dem 18. Mai 2000
im Sitzungssaal I des Rathauses

Beginn: 17:35 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Bartosch
Herr Behrens
Herr Etzold
Herr Hupe
Frau Jung
Herr Müller

Ratsmitglieder CDU

Herr Hitz
Herr Klein
Herr Plümpe
Herr Weber

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Schneider

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Drees
Herr Frank
Herr Krause
Frau Sodeikat

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Herr Hülsmann
Herr Röttger
Frau Schultebrasucks

Beratendes Mitglied F.D.P.

Herr Knop

Verwaltung

Herr Blasey
Herr Flaskamp
Herr Kasper
Frau Meißner

Gäste

Herr Maschke

entschuldigt fehlten

Herr Kaczmarek

Herr Mause

Der Ausschussvorsitzende, Herr **Hupe**, eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung, stellte die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Presse, die Gäste sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.
Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Altstadtfest 2000 hier: Bericht der Verwaltung	
2.	Künstlergasse Weiße Straße hier: Bericht der Verwaltung	
3.	Zuschuss Gewährung Kamener Kulturträger (Sockelbetrag) 2000	67/2000
4.	Buchung eines Stückes für die "Junge Freie Reihe"	96/2000
5.	Teilnahme von Ausschussmitgliedern an der INTHEGA-Herbsttagung	97/2000
6.	Tag der Musik 2000	80/2000
7.	JazzFrühSchoppen 2000	55/2000
8.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A.

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Altstadtfest 2000

hier: Bericht der Verwaltung

Zu diesem Tagesordnungspunkt legte Frau **Schneider** als Tischvorlage Anregungen zum Altstadtfest 2000/2001 vor.

Herr **Hupe** regte an, hierüber nach dem Bericht des Ausrichters, Herrn Maschke, zu beraten.

Herr **Flaskamp** berichtete sodann, dass der eigentliche Rahmen des Altstadtfestes dem des Vorjahres entspreche.

Der Organisator des Altstadtfestes 2000, Herr **Maschke**, stellte dem Ausschuss den derzeitigen Stand der Planungen vor und bedankte sich gleichzeitig für das Vertrauen, auch in diesem Jahr wieder das Fest ausrichten zu dürfen. Wie im Vorjahr, wird auch diesjährig wieder am Samstag und Sonntag rund um die Pauluskirche ein mittelalterlicher Markt mit Ständen, Musikdarbietungen, Ritterspielen etc. geboten. Hierzu werden 72 Darsteller empfangen.

Die Standorte der Bühnen sind wie in den Vorjahren. Auch wird in diesem Jahr wieder Cantus Brutalis auftreten. Die Anzahl der kommerziellen Stände wird auch wie im Vorjahr sein. Standort ist der Bereich der Adenauer Straße.

Für die SPD-Fraktion bedankte sich Herr **Behrens** bei Herrn Maschke für dessen Ausführungen und stellte fest, dass dieses Programm für die Mehrheit der Besucher richtig zugeschnitten sei.

Auch Herr **Hitz** stellte für die CDU-Fraktion fest, dass man auch in diesem Jahr wieder sehr zufrieden mit dem Programm des Altstadtfestes sei.

Zu der Tischvorlage von Frau Schneider waren sich die Ausschussmitglieder darüber einig, dass diese Anregungen für das Altstadtfest 2000 nicht mehr aufgenommen werden können. Gleichwohl wolle man hierüber in den Fraktionen beraten, um für das Jahr 2001 hierauf zurückzukommen.

Keinen Handlungsbedarf sah man allerdings zu Punkt 1 (Ausschreibung Plakatentwurf), da man im Rathaus einen Designer habe. Dieser könne zusammen mit Herrn Maschke Plakate wie bisher erstellen.

Abschließend wünschte Herr **Hupe** Herrn Maschke weiterhin eine glückliche Hand.

Zu TOP 2.

Künstlergasse Weiße Straße

hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Kasper** stellte den Programmablauf der Künstlergasse (Weiße Straße) dem Ausschuss vor. Es werden 65 bildende Künstler, 10 Graffiti-Künstler, mehrere Musikgruppen sowie 20 Personen aus der Partnerstadt Beeskow hieran teilnehmen. In diesem Jahr wird erstmalig eine 2. Bühne auf dem Parkplatz der Gaststätte Legende (Bereich Güldentröge) aufgebaut.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und freute sich über den guten künstlerischen Anspruch, der auch in diesem Jahr wieder gegeben sei.

Zu TOP 3.

67/2000

Zuschuss Gewährung Kamener Kulturträger (Sockelbetrag) 2000

Herr **Flaskamp** teilte ergänzend mit, dass in der Vorlage versehentlich der Chor Quartett-Verein Frohsinn Kamen-Heeren nicht aufgeführt wurde.

Beschluss:

In Fortschreibung des Kulturausschuss-Beschlusses vom 06. Mai 1999 wird den als förderungswürdig anerkannten Kulturträgern (Chöre, Chorgemeinschaften, Instrumentalgruppen und Konzertvereinigungen) für das Rechnungsjahr 2000 ein anteiliger Sockelbetrag in Höhe von 560,00 DM gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 4.

96/2000

Buchung eines Stückes für die "Junge Freie Reihe"

Herr **Flaskamp** führte auf die Frage von Herrn **Klein** ergänzend aus, dass es sich hierbei um ein Ein-Personen-Stück handelt. Als Aufführungsstätte sei die Aula der Diesterwegschule angedacht worden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Stück „DON QUIJOTE DE LA MANCHA“ beim Theater Eggs Press, Bad Münstereifel, für die 2. Jahreshälfte 2000 zu buchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 5.

97/2000

Teilnahme von Ausschussmitgliedern an der INTHEGA-Herbsttagung

Beschluss:

An der Herbsttagung der INTHEGA am 23. und 24. Oktober 2000 in Stade nehmen der Kulturausschussvorsitzende, die stellv. Kulturausschussvorsitzende und ein Vertreter der CDU-Fraktion teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 6.

80/2000

Tag der Musik 2000

Herr **Hu**pe führte hierzu noch aus, dass er sich besonders darüber freue, dass man auch in diesem Jahr wieder ein gemeinsames Finale habe. Zum Tag der Musik lud er gleichzeitig alle Ausschussmitglieder ein.

Die Mitteilungsvorlage wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7.

55/2000

JazzFrühSchoppen 2000

Der Ausschuss nahm die Vorlage zustimmend zur Kenntnis und freute sich besonders, dass man diesjährig mit der Pete Allen Jazz Band eine sehr gute Band verpflichtet habe.

Zu TOP 8.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

8.1 Mitteilungen der Verwaltung

8.1.1 Herr **Flaskamp** unterrichtete den Ausschuss darüber, dass nach langer Tradition in diesem Jahr die Münchner Lach- und Schießgesellschaft sich vermutlich auflösen werde. Wie der Verwaltung bekannt wurde, tritt in diesem Jahr das Ensemble nicht mehr zusammen auf. Zwischenzeitlich habe sich die Verwaltung bemüht, andere Kabaretts zu bekommen. Gute Kabaretts gebe es kaum noch. Distel und Leibziger Pfeffermühle, die möglicherweise zu bekommen wären, treten jährlich in Bergkamen auf. Um mögliche Konflikte mit der Nachbargemeinde auszuschließen, sollte man auf diese beiden ebenfalls verzichten.

Diesen Ausführungen stimmte der Ausschuss zu.

Auf Antrag von Herrn **Flaskamp** wurde die Verwaltung beauftragt, ein Theaterersatzstück auszusuchen und dieses dem Ausschuss vorzustellen.

8.2 Anfragen

Anfragen lagen nicht vor.

gez. Hupe
Vorsitzender

gez. Meißner
Schriftführerin